

**Einwohnergemeinde – Rechenschaftsbericht 2024**  
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024



Gestützt auf § 20 Abs. 2 lit. b) des Gemeindegesetzes vom 19.12.1978 wird den Stimmbürgern folgender Bericht über das Gemeindegeschehen im vergangenen Jahr unterbreitet. Er bildet einen Abriss über die wichtigsten Ereignisse, ohne Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben. Bei statistischen Angaben sind in Klammern die Werte des Vorjahres (2023) angegeben.

---

## 0 Territorium, Geschichte, Beziehungen

---

### **Jurapark Aargau**

Die Gemeinde Schupfart ist seit 2012 Teil des Jurapark Aargau. Seit 2023 besteht der Jurapark Aargau aus 31 Parkgemeinden. Der Regionale Naturpark von nationaler Bedeutung hat nach der Erweiterung eine Gesamtfläche von 299 Quadratkilometern. Rund 55'000 Personen und 425 Tier- und Pflanzenarten von nationaler Bedeutung haben hier ihr Zuhause. Die Anliegen der Fachstellen des Kantons, den Parkgemeinden (u.a. Gemeinde Schupfart) und Akteuren im Parkgebiet fliessen jeweils in die Mehrjahresplanung ein, die das Grundlagendokument für die Projektaktivitäten des Jurapark Aargau ist. Die Themenbereiche sowie die realisierten Projekte sind auf der Homepage [www.jurapark-aargau.ch](http://www.jurapark-aargau.ch) ersichtlich.

Dank der Mitgliedschaft beim Jurapark Aargau erfährt die Gemeinde Schupfart zusätzliche Unterstützung in den Bereichen Regionalprodukte, Natur & Landschaft, Umweltbildung und naturnaher Tourismus:

- Dem ursprünglichen Standort für die Jurapark-Eingangsmarkierung hat der Kanton nicht zugestimmt. Dieser hat nach einer gemeinsamen Besprechung dem Vorschlag des Jurapark Aargau zugestimmt, die Eingangsmarkierung an einen alternativen Standort in Schupfart zu realisieren. Nun werden die Pläne und das Baugesuch ausgearbeitet.
- Der Gemeinderat Schupfart beteiligte sich an den Netzwerkanlässen «Natur im Fischinger- und Wegenstettertal». Dabei einigte man sich auf Schwerpunktthemen für alle teilnehmenden Gemeinden (Landschaftsbäume/Wildrosen). Die beiden Täler sollen gemeinsame Projekte angehen, damit eine landschaftliche Vernetzung stattfinden kann.
- Der Jurapark Aargau hat im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens zur BNO-Revision der Gemeinde Schupfart am 1. Oktober 2024 eine Stellungnahme verfasst und gewisse (neue) Paragraphen gewürdigt, jedoch auch Hinweise zu fehlenden Inhalten gemacht.
- Landwirt Andy Steinacher aus Schupfart bietet Hochstammpatenschaften an, 2024 konnten zwei neue Patenschaften bei ihm aufgegleist werden.
- 2024 haben 3 Veranstaltungen in Schupfart stattgefunden, die über den Jurapark Aargau kommuniziert wurden: «Im Wald zur Sommersonnwende» und «Tanzende Knochen» vom Kneippverein Fricktal im Rahmen der Landschaftsmedizin sowie das Schupfart Festival im Rahmen der Kommunikationsvereinbarung.
- Auf der Jurapark-Webseite werden verschiedene Angebote und Ausflugsziele wie der Walkingtrail Schupfart, der Waldlehrpfad, die mittelalterliche Holz-Erd-Burg Herrain und der Flugplatz Schupfart kommuniziert.
- Am 28.10.2024 wurden am Gemeindeforum die neue Programmvereinbarung sowie die Jurapark-Charta vorgestellt. Die Teilnahme und Umsetzung der Fokusthemen ist freiwillig und findet im Zeitraum 2025-2028 statt. Die Gemeinde Schupfart hat der Charta, welche im Jahr 2023 vom Park erarbeitet wurde, zugestimmt und die folgenden Themen gewählt:
  - Naturnahe und klimafreundliche Siedlungsgestaltung
  - Regionale und lokale Verpflegung
  - Ökologische Infrastruktur
- Ausserordentlich fanden 2024 zwei Vereinsversammlungen statt, die zweite mit Schwerpunkt Budget für die kommende Programmvereinbarung: Die 34. und 35. Vereinsversammlung fanden am 12. Juni 2024 und 13. November 2024 in den Parkgemeinden Herznach und Schinznach statt.

---

## 1 Bauen, Verkehr und Umwelt

---

### **Gemeindekanzlei – Bauwesen**

Per 1. Januar 2020 hat die Firma KSL Ingenieure AG die Führung der externen Bauverwaltung von der Gemeindeverwaltung Mumpf übernommen.

Für Neu-, Aus- und Umbauten sind im Jahr 2024 total 16 Baubewilligungen (27) erteilt, 1 Projektänderung (0) genehmigt und 2 Abweisungen (0) verfügt worden. Es haben zusätzlich diverse Abklärungsgespräche zu verschiedenen Um- oder Neubauobjekten stattgefunden. Der Aufwand zur Prüfung von Bauvorhaben hat sich im Vergleich zu den Vorjahren wieder etwas reduziert.

### **Revision Nutzungsplanung**

Die Rückmeldung vom Kanton (1. Vorprüfung) fiel positiv aus, es sind einige wenige Punkte nachzubessern. Ebenfalls fanden Rückmeldungsgespräche mit allen Beteiligten an der Mitwirkung statt. Sämtliche Anpassungen wurden aufgearbeitet und die Unterlagen der Planungskommission zur Freigabe zuhanden des Gemeinderates zugestellt. Im Februar 2025 erfolgt die erneute Eingabe an den Kanton.

### **Schulraumerweiterung**

Im ersten halben Jahr wurden im Schulhaus etliche Sanierungsmassnahmen umgesetzt. Gleichzeitig konnte die Aufstockung auf dem Anbau der Mehrzweckhalle abgeschlossen werden. Somit standen der Schule Schupfart rechtzeitig auf das Schuljahr 2024/25 zwei neue Klassenzimmer und zwei Gruppenräume zur Verfügung. Mit diesen baulichen Massnahmen ist es nun möglich, in Schupfart bis zu vier Abteilungen zu beschulen.

### **Gewässerunterhalt – Naturschutz**

Mit Herr Binkert, Abteilung Gewässer Kt. AG, wurden zwei Sitzungen betreffend Unterhaltsmassnahmen abgehalten.

Im Bereich Gewässerunterhalt sind diverse kleinere Arbeiten, wie u.a. Dornen- und Gehölzrückschnitt, Geschiebeentnahme, punktuelles Ausmähen, Einläufe freihalten sowie Grobrechen säubern, ausgeführt worden.

Moosbächli Gerinnekorrektur im hinteren Teil.

### **Flurwegunterhalt**

Im Jahr 2024 konnten diverse Flurwege wieder auf Vordermann gebracht werden. Unzählige Schlaglöcher auf den Mergelstrassen mussten ausgebessert werden. Eine Bodenabsenkung «Grabrain» im Bereich Waldhausweg wurde behoben.

Der Hangrutsch Berggasse wurde mit einer Leitungsverlängerung (Entwässerung) behoben.

Der Odlof- und Mühleweg wurden grenzüberschreitend mit der Gemeinde Obermumpf neu in Stand gestellt.

An der Schönenbühlstrasse wurden diverse Belagsreparaturen vorgenommen.

Im Gesamten wurden für Flur- und Waldstrassen CHF 35'176.45 (2023 CHF 39'815.90) aufgewendet.

### **Strassenunterhalt**

Die Wischmaschine war in diesem Jahr 5 ½ Tage im Einsatz.

Für die Projekte Fernwärme und Bühlmattweg gab es diverse Sitzungen.

Die Umleitungsmassnahmen via Moosweg, infolge Sperrung Moosgasse (Fernwärme), wurden begleitet. Auch in diesem Jahr gab es diverse Leitungen zu spülen und Strassenschächte zu leeren.

Der Winterdienst war in diesem Jahr «etwas» mehr gefordert als im 2023. Für den Unterhalt von Gemeindestrassen im Innerortsbereich, inkl. Winterdienst, Kanal- und Strassenreinigungen usw., ist der Betrag von CHF 71'353.05 (2023 CHF 68'851.00) aufgewendet worden.

### **PWI**

Die Baugesuche und Begleitung an diversen Sitzungen wurden mit der Firma Kopa Laufenburg, durch die Herren Herzog und Gisler begleitet.

Die Bodenkundliche Untersuchung der künftigen Mergelgrube Kohlplatz wurden durch die Firma Terre AG durchgeführt.

Nach Rodungsbewilligung zur Abholzung Abbauperimeter, konnte die geplante Entfernung A- und B-Boden im Abbaubereich infolge Schneefälle nicht im 2024 durchgeführt werden.

### **Abwasserbeseitigung**

Die Zusammenarbeit mit dem Abwasserverband Region Möhlin funktioniert nach wie vor sehr gut und kostengünstig.

### **Abfallbeseitigung**

Eine klare Mehrheit der Schupfarter Bevölkerung hat sich in einer Umfrage für eine separate Kunststoffsammlung ausgesprochen. Seit 1. April 2024 können nun, versuchsweise für ein Jahr, die vollen Daetwiler-Sammelsäcke in einem Container beim Entsorgungsplatz an der Obermumpferstrasse deponiert werden. Diese Möglichkeit wird von den Einwohnerinnen und Einwohnern sehr gut angenommen.

---

## 2 Bildung, Kultur

---

### **Schule**

Das vergangene Jahr war gekennzeichnet, durch die Umsetzung unseres neuen Schulprogramms sowie erneuten personellen Wechseln innerhalb des Schulvorstands. Dies hat die gesamte Schulführung gefordert.

### **Allgemeines**

#### Schulleitung

Das Einrichten einer Co-Schulleitung bewährt sich weiterhin. Zum einen können die Aufgaben je nach Stärken aufgeteilt werden. Zum anderen dient der regelmässige Austausch der Qualitätsverbesserung.

#### Lehrpersonen

Im vergangenen Jahr durfte wieder eine Lehrerin Mutterschaftsurlaub entgegensehen. Für die Stellvertretung im Kindergarten Obermumpf konnten wir zuerst Paula Junker gewinnen, welche nach den Frühlingsferien von Karin Kaser abgelöst wurde. Beides sind erfahrene Lehrerinnen, welchen es gelang, eine gute Beziehung zu den Kindern aufzubauen und mit ihrer fachlichen Kompetenz einen ansprechenden und lehrreichen Unterricht zu gestalten. Karin Kaser beendete die Stellvertretung per Ende Schuljahr.

Nora Freiermuth - Klassenlehrperson im Kindergarten Obermumpf - entschied sich nach ihrem Mutterschaftsurlaub nicht mehr zu uns zurückzukehren und verliess uns per Ende Schuljahr. Dafür durften wir Fiona-Irina Lötscher an unserer Schule begrüßen. Sie teilt sich das Pensum im Kindergarten mit Anja Dannmeyer, einer langjährigen Lehrerin an unserer Schule. Fiona-Irina Lötscher hat sich schnell im Team integriert und die Kinder konnten schnell Vertrauen aufbauen.

Neben Nora Freiermuth befand sich auch Corinna Nägele - Lehrperson Unterstufe - im Mutterschaftsurlaub und entschied sich nicht an die Schule zurückzukehren. Ebenfalls verlassen hat uns Maya Treier, Assistenz in der Unterstufe. Frau Ruth Wunderlin - unsere langjährige Französischlehrerin - wurde Ende Schuljahr pensioniert. Die freie Stelle konnten wir schulintern mit Nadine Blaschke - Klassenlehrperson 4. Klasse - besetzen. Dadurch wurden in der Klasse 4b Lektionen frei, welche seit August von Céline Uiker übernommen werden. Auch mit ihr funktioniert die Zusammenarbeit sehr gut und es gelang ihr eine gute Beziehung zu den Kindern aufzubauen.

Im August durften wir zudem eine neue Logopädin an unserem Verband begrüßen. Luise Löprich hat die Mutterschaftsvertretung von Anita Sacino übernommen. Einen weiteren Wechsel gab es bei der Schulsozialarbeit. Unsere langjährige Schulsozialarbeiterin Nicole Hangartner beendete ihre Anstellung am PSVF per 31.12.2024, da sie ihr Pensum an der Oberstufe in Rheinfelden erhöhen konnte. Eine geeignete Nachfolgerin konnte mit Leonie Lüttin gefunden werden. Sie wurde bereits ab November 2024 von Nicole Hangartner eingearbeitet, um einen reibungslosen Übergang zu gestalten.

Während des Jahres konnten wir zwei Jubilarinnen beglückwünschen:

Sabrina Berger feierte ihr 15. Dienstjubiläum.

Sandra Schaffner feierte ihr 20. Dienstjubiläum.

#### Schülerinnen und Schüler

Auch dieses Jahr war wieder geprägt durch viele Zu- und Wegzüge. Für die Planung der Ressourcen ist dies eine erhebliche Herausforderung. Auf die Anzahl der Abteilungen wirkten sich die Veränderungen glücklicherweise nicht aus.

## **Aussergewöhnliche Projekte**

### Projekt zur Gewaltprävention

Wir arbeiten weiterhin aktiv daran, Konflikte zu reduzieren und einen respektvollen Umgang untereinander zu fördern, indem die Zusammenarbeit mit dem SIG (schweizerisches Institut für Gewaltprävention) weitergeführt werden konnte. Dazu bauen die Lehrpersonen die Spiele und Methoden vom SIG regelmässig in ihrem Unterricht ein und Roger Frick (Regionalleiter) führte erneut mit jeder Klasse ein Training durch.

Trainiert werden folgende Fertigkeiten:

- Aufhören, bevor jemand „Stopp“ sagen muss
- Konflikte fair und nachhaltig lösen
- Sich angemessen wehren
- Erfolgreich zusammenarbeiten/ positives Klassenklima

Ergänzt wird das Projekt durch die Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeiterin, das Konzept der «gewaltfreien Kommunikation» und regelmässige Schul- und Klassenräte.

### Zirkusbesuch mit der ganzen Schule

Nachdem wir im Juni 2023 mit unserem Markt der Kulturen einen grossen Erfolg erzielen konnten, wurde den Kindern und Lehrpersonen im Juni 2024 ein besonderes Erlebnis ermöglicht. Wir waren erstmals als gesamte Schule unterwegs. Vom Kindergarten bis zur 6. Klasse durften wir eine Vorstellung des Zirkus „Knie“ in Basel besuchen. Die Organisation war zeitaufwendig, aber sehr lohnenswert.

### Schulraum

In Schupfart konnten die Projekte, welche 2023 angestossen wurden, wie geplant fertiggestellt werden. Die Räume des bestehenden Schulhauses wurden saniert und die zwei neuen Klassenzimmer über der Turnhalle wurden errichtet und waren pünktlich zu Schuljahresbeginn im August 2024 einsatzbereit. In Mumpf konnte die Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Kapf im April 2024, wie geplant starten. In Obermumpf sind ebenfalls Sanierungsarbeiten geplant. Erste Planungssitzungen haben im Jahr 2024 stattgefunden. Die Einwohner wurden über die Pläne im Juni informiert.

### ICT

Da unser lokaler Server in die Jahre gekommen ist und hätte ersetzt werden müssen, haben wir uns dazu entschieden, auf einen Cloud Server zu wechseln. Die Migration hat über die Sommerferien stattgefunden und wurde ohne nennenswerte Komplikationen vollzogen.

### Führungsstrukturen

Auch dieses Jahr war durch personelle Wechsel und eine längere Vakanz geprägt. So konnte trotz sehr guter Zusammenarbeit und grossem Engagement der verbliebenen Gemeinderäte keine Routine eintreten. Glücklicherweise ist der Schulvorstand seit Ende September wieder vollständig.

### Schulentwicklungsarbeit mit der Steuergruppe

Die im Schuljahr 22/23 gebildete Steuergruppe hat sich mittlerweile gut etabliert und ist weiterhin eine gute Unterstützung für die Schulleitung. Die Gruppe besteht aus 5 Lehrpersonen und einem Schulleitungsmitglied. Mit der Umsetzung der Mehrjahresplanung konnte begonnen werden und auch die Aktualisierung unseres Qualitätsmanagementkonzepts konnte vorangetrieben werden. Im Fokus stand die Planung und Umsetzung unseres Jahresmottos «Handeln und Erleben - mit Hand und Herz dabei». In Projektgruppen plante das Team verschiedene Aktivitäten, wie die Projektwoche. In Zusammenhang mit dem neuen Leitbild konnte im Dezember schliesslich auch das neue Logo für den PSVF präsentiert werden.

### **Seniorenausfahrt**

Der Seniorenausflug fand am 21. Mai 2024 statt und wurde durch den VMC Schupfart organisiert und mitfinanziert. Nach einem feinen und gemütlichen Mittagessen in Schaffhausen, ging die Fahrt weiter ins Ebianum Baggermuseum nach Fisibach. Dort kamen die Schupfarter Seniorinnen und Senioren in den Genuss einer exklusiven und spannenden Führung.

---

**3 Finanzen, Steuern, Ressourcen**

---

**Betreibungsamt Region Mumpf**

Für die Gemeinde Schupfart hat das Betreibungsamt im Berichtjahr total 168 (149) Betreibungsbegehren behandelt.

Nachstehend sind die Statistikdaten von Schupfart vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und 2024 aufgelistet:

	<b>2024</b>	2023
Rückweisungen	<b>14</b>	16
Ausgestellte Zahlungsbefehle	<b>154</b>	149
Ordentl. Betreuung auf Pfändung oder Konkurs	<b>153</b>	149
Pfandverwertung, Fast- oder Grundpfand	<b>1</b>	0
Rechtsvorschläge	<b>4</b>	6
Pfändungsvollzüge	<b>81</b>	57
Verwertungen	<b>74</b>	0
Verlustscheine Art. 115 SchKG	<b>7</b>	3
Verlustscheine Art. 149 SchKG	<b>45</b>	56
Gesamtzahl der Betreibungsbegehren	<b>168</b>	149

---

4 Gemeindeorgane

---

**Gemeinderat**

Die Ratsmitglieder haben zahlreiche Projekte betreut und begleitet. An 24 (24) Sitzungen hat der Gemeinderat im abgelaufenen Jahr 175 (158) registrierte Geschäfte behandelt. Ausserhalb der ordentlichen Sitzungen hat der Gemeinderat gesamthaft oder delegationsweise an etlichen Augenscheinen, Besprechungen, Verhandlungen, Sitzungen mit Kommissionen und Organisationen sowie anderweitigen Anlässen teilgenommen.

Einige grössere, von den Mitgliedern des Gemeinderates betreute Projekte im 2024 waren:

- Revision der Bau- und Nutzungsordnung
- Aufstockung Mehrzweckhalle (Schulraumerweiterung)
- Wärmeverbund
- Fertigstellung Neubau Bühlmattweg
- Projektierung PWI
- Sanierung private Hausanschlüsse Abwasser
- Projektierung Alte Eikerstrasse
- Erarbeitung Tagesstrukturen
- Projektierung Regenüberlauf B
- Neubau Feuerwehrmagazin

**Gemeinderat – nächste wichtige Arbeiten und Projekte**

Schwerpunktmässig wird den Gemeinderat in den nächsten Monaten Folgendes beschäftigen:

- Abschluss Revision der Bau- und Nutzungsordnung
- Neubau Feuerwehrmagazin
- Tagesstrukturen im Fischingertal
- Umsetzung PWI
- Sanierung Obermumpferstrasse

**Personelles**

Beim Verwaltungspersonal kam es im Berichtsjahr gleich zu zwei personellen Wechseln.

Infolge Kündigung der bisherigen Gemeindeschreiberin wurde die Stelle neu ausgeschrieben. Per 01.04.2024 trat Lea Rohner ihre Stelle als Gemeindeschreiberin in einem Pensum von 70 % an.

Zudem trat die langjährige Leiterin Einwohnerdienste Anita Schweizer in den wohlverdienten Ruhestand. Als Nachfolge konnte Melanie Saridis für die Stelle gewonnen werden. Sie trat die Stelle in einem Pensum von 70 % an.

**Pensenübersicht**

Stelle	2024	2023
Gemeindeschreiberin	70 %	100 %
Leiterin Finanzen	70 %	70 %
Leiterin Einwohnerdienste	70 %	50 %
<b>Total</b>	<b>210 %</b>	<b>220 %</b>

Infolge der Pensenverschiebung von der Gemeindeschreiberin zur Leiterin Einwohnerdienste wurden die Aufgabengebiete teilweise verschoben.

## **Kommissionen/Funktionäre**

### **Finanzkommission**

Im Berichtsjahr hat es bei der Finanzkommission keine Änderungen gegeben. Raphael Erni, Präsident, Doris Müller-Amsler und Daniel Müller haben die Aufgaben der Finanzkommission erfüllt.

### **Steuerkommission**

Die Steuerkommission erfüllt ihre Aufgaben unter dem Präsidium von Fabienne Kyburz-Schlienger. Sie wird unterstützt von den Mitgliedern Fabian Leubin und André Beck sowie Ersatz-Mitglied Christoph Leubin.

### **Wahlbüro**

Die Mitglieder des Wahlbüros sind seit mehreren Jahren ein eingespieltes Team. Rudolf Schlienger, Joe Hochstrasser und die beiden Ersatz-Mitglieder Roger Hurschler und Patrick Hasler organisieren ihre Einsätze im Wahlbüro und anlässlich der Gemeindeversammlungen, in Absprache mit der Gemeindegkanzlei, selbständig.

### **Friedhofkommission**

Seit der Demission von Kurt Amsler im 2023 besteht die Kommission noch aus drei Mitgliedern. Vincenz Hasler, Totengräber, Andreas Buchser, Friedhofaufseher sowie Renate Leubin, Gemeinderätin und Ressortverantwortliche sind in der Kommission vertreten.

### **Kulturlandkommission**

Bei der Kulturlandkommission hat es keine Änderung gegeben. Die Kulturlandkommission setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Ernst Leubin, Bruno Hochstrasser, Roman Tresp, Vertreter der Jagdgesellschaft Eiken-Schupfart sowie Fabian Leubin, Gemeinderat und Ressortverantwortlicher. Aktuar ohne Stimmrecht ist Christoph Müller.

Die Kulturlandkommission hat im Jahr 2024 nur im November getagt. Der Aktionstag «Sauberes Schupfart», wurde im Frühling durchgeführt. Sowohl jüngere wie auch ältere Einwohner waren am Aktionstag dabei und haben fleissig Unrat von unseren Feldern eingesammelt. Im Anschluss offerierte die Jagdgesellschaft Würste vom Grill.

Akute Themen aus dem Bereich Naturschutz, Jagd, Landwirtschaft und Flurwegstrassenunterhalt werden innerhalb der Kulturlandkommission telefonisch oder via E-Mail behandelt.

### **Energiekommission**

Die Energiekommission besteht aktuell aus vier Mitgliedern: Vizeammann Thomas Kyburz (Vertreter Gemeinderat), Tobias Mathis, Marcel Amsler und Jvo Müller. Nach der Demission von Stefan Wirz im Jahr 2022 konnte die vakante Stelle noch nicht besetzt werden.

### **Flugplatzkommission**

Im 2024 hat die Flugplatzkommission zweimal getagt. Der Kommission gehören Gemeinderatsvertreter von Gipf-Oberfrick, Hellikon, Obermumpf, Schupfart, Wegenstetten und Wittnau an. Der Aero-Club ist durch den Vereinspräsidenten, den Leiter Betrieb, den Flugplatzleiter und die Sekretärin vertreten. Die Kommission hat zum Ziel die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und den Flugplatzbenützern zu optimieren und ein angenehmes Miteinander zu fördern.

Um der Bevölkerung den Flugbetrieb näher zu bringen oder um Fragen und Reklamationen entgegennehmen zu können, besteht auf der Homepage des Aero-Club Schweiz, Regionalverband

Fricktal eine separate Rubrik, unter welcher für die Anwohnenden relevante Informationen und Kontaktadressen einfach abrufbar sind ([www.aecs-fricktal.ch](http://www.aecs-fricktal.ch) – Allgemeine Infos).

### **Feuerbrandverantwortliche**

Verena Kläusler übt die Funktion als Feuerbrand- und Ambrosia-Verantwortliche seit dem 1. Januar 2018 aus. Sie übt dieses wichtige Amt sehr engagiert aus und leistet einen grossen Beitrag bei der Bekämpfung von invasiven Neophyten, welche eine Bedrohung für Natur, Gesundheit und Wirtschaft darstellen. Die zweite Stelle konnte Anfang 2024 mit Timo Freivogel besetzt werden.

### **Kommunale Erhebungsstelle Landwirtschaft (KEL)**

Remo Erni führt seit 1. Januar 2007 die Kommunale Erhebungsstelle Landwirtschaft (ehemals Ackerbaustelle). Die Aufgaben der KEL konzentrieren sich auf die Unterstützung der Landwirte bei der jährlichen Datenerfassung. Remo Erni wird die Aufgaben verdankenswerterweise weiterhin ausführen.

---

## 5 Sicherheit und Recht

---

### **Einwohnerzahlen**

Am 31. Dezember 2024 waren in Schupfart gesamthaft 892 Personen wohnhaft (im Vorjahr 889). Davon sind 729 Schweizer (377 männlich und 352 weiblich) und 163 ausländische Staatsangehörige (92 männlich und 71 weiblich). Folgende Nationen waren darunter vertreten: Belarus, Brasilien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Irak, Italien, Jordanien, Kosovo, Litauen, Niederlande, Nigeria, Polen, Portugal, Slowenien, Spanien, Tschechien, Türkei, Tunesien, Ukraine, Ungarn. Im Stimmregister der Gemeinde Schupfart konnten 612 (Vorjahr 598) Stimmberechtigte verzeichnet werden.

### **Regionalpolizei Unteres Fricktal**

Ein wichtiges Element zur Prävention von Straftaten ist die sichtbare Polizeipräsenz auch ausserhalb der ordentlichen Büroöffnungszeiten. Die ausgewiesene Polizeipräsenz betrug 10'544 Stunden (10'409). Das Vorjahresniveau konnte somit gehalten werden.

Die Patrouillenpräsenz (ausgehend von einer jährlichen Nettoarbeitszeit von 1'800 Stunden pro Polizist/in) lag im Berichtsjahr bei 48 % (2023: 46 %, 2022: 45 %, 2021: 45%; 2020: 46 %; 2019: 42 %; 2018 41 %; 2017: 37 %).

Im Jahr 2024 wurde die Regionalpolizei insgesamt 1'377 (1'681) Mal aufgeboden, was einer Abnahme gegenüber dem Vorjahr von 304 Einsätzen oder 18.09 % entspricht. Mehrheitlich erfolgten die Aufgebote über die Einsatzzentrale des Polizeikommandos. Die Schwankungen in den kleineren Gemeinden sind teilweise recht hoch und oft auf einzelne Problempersonen zurückzuführen.

Gemäss Jahresbericht 2024 fallen 121 (2023: 100, 2022: 93, 2021: 120; 2020: 153; 2019: 111) ausgewiesene Präsenzstunden auf die Gemeinde Schupfart. Die Regionalpolizei Unteres Fricktal ist 11-Mal (2023: 20, 2022: 17, 2021: 25; 2020: 28; 2019: 27) nach Schupfart aufgeboden worden.

Die Gesamtzahl der Anzeigen und Berichte verringerten sich im Jahr 2024 um 36.4 % auf 914 (1'436). Die Reduktion bei den Anzeigen nach Strafgesetzbuch ist den Verstössen gegen das Betreibungs- und Konkursgesetz geschuldet. Die übrigen Zahlen sind nur bedingt vergleichbar.

Es sind 84 Berichte (98) von Häuslicher Gewalt und 598 übrige Berichte und Einvernahmen (927) verfasst worden.

In der Gemeinde Schupfart sind im Berichtsjahr 6 (8) Geschwindigkeitsmessungen bei einer Messdauer von 1'070 (2'590) Stunden durchgeführt worden. Dabei sind 866 (1'198) Übertretungen festgestellt worden.

Es wurden Ordnungsbussen von CHF 450.00 (220.00) ausgestellt sowie Geschwindigkeitsbussen von CHF 55'290.00 (77'460.00).

In Schupfart fanden im Berichtsjahr keine (3) Alkoholtstkäufe statt.

---

## 6 Soziales Netz

---

### **Sozialfälle**

Die Gemeinde Schupfart betreute im Jahr 2024 acht Sozialhilfefälle (2) sowie mehrere Fälle von immaterieller Hilfe (Begleichen von Rechnungen, Budget erstellen, Kontrolle der Einnahmen und Ausgaben). Die Gemeindekanzlei sowie Abteilung Finanzen prüfen die Rückzahlung der geleisteten materiellen Hilfe regelmässig.

### **Pro Senectute Aargau**

Gemäss Leistungsvereinbarung wird die Gemeinde Schupfart mit einer Detailauswertung – im Zeitrahmen vom 1. Januar bis 31. Dezember – über die Anfragen an die Anlauf- und Beratungsstelle informiert. Aus der Gemeinde Schupfart haben 3 (7) Personen und im ganzen Kanton total 7'301 (7'996) Personen die Anlauf- und Beratungsstelle kontaktiert; die Internetseite verzeichnet total 67'692 (68'126) Zugriffe.

Die Kontaktaufnahmen der 3 Personen aus Schupfart erfolgten von 3 (6) telefonisch, von 0 (1) persönlich und von 0 (0) per E-Mail.

### **Gemeindeverband Sozialbereiche Bezirk Rheinfelden**

Die Berufsbeistandschaft Bezirk Rheinfelden hat für Schupfart 9 (8) Mandate geführt. Der zeitliche Aufwand dafür betrug 170.00 (210.50) Stunden.

Für die Gemeinde Schupfart sind im Berichtsjahr für die Jugend-, Einzel- und Familienberatung total 65.75 (48.75) und für die Frauenberatung total 5.50 (1) auftragsbezogene Stunden aufgewendet worden.

### **Asylwesen**

Seit dem 1. Mai 2024 bewohnt eine 5-köpfige Familie aus der Ukraine das Haus an der Obermumpferstrasse 91. Die drei Kinder besuchen die örtliche Schule.

In der Wohnung an der Obermumpferstrasse 80 wohnt seit 2021 eine 6-köpfige irakische Familie. Der Vater befindet sich seit diesem Zeitpunkt in einem laufenden Asylverfahren, da nicht geklärt werden konnte, ob er einen Anspruch auf den Status eines vorläufig aufgenommenen Ausländers hat.

Generell steigt die Zahl der Aufnahmepflicht der Gemeinden immer noch stetig an. Es muss deshalb mittelfristig die Anmietung einer zusätzlichen Wohnung ins Auge gefasst werden.

### **Wärmeverbund in der Dorfmitte von Schupfart**

Nach der Baubewilligung des Leitungsnetzes im November 2023, wurde im Frühjahr 2024 mit dem Bau der Leitungen begonnen. Dafür wurden Leitungen im Bühlmattweg, der Kirchgasse, der Hauptstrasse, der alten Eikerstrasse, sowie der Moosgasse eingelegt. Parallel dazu wurde die Heizzentrale aufgerichtet und die Schnitzelheizung eingebaut. Die daraus resultierende anspruchsvolle verkehrstechnische Situation erforderte von allen Parteien ein grosses Mass an Flexibilität und viel Verständnis der Anwohnenden. Im Zusammenhang mit dem Leitungsbau entschied der Gemeinderat in Absprache mit dem AEW und weiteren Werken, in der Kirchgasse, sowie der Moosgasse noch weitere leitungstechnische Arbeiten auszuführen und die Strassen neu zu teeren. Zudem wurde in der Hauptstrasse eine in die Jahre gekommene Wasserleitung ersetzt. All diese Arbeiten konnten im Jahr 2024 realisiert und abgeschlossen werden.

So konnte die Heizung am 20. November 2024 erstmals mit lokalen Schnitzeln eingefeuert und erste Liegenschaften mit Energie versorgt werden. Schupfart hat eine effiziente, zukunftssträchtige Heizlösung für die Liegenschaften in und um die Dorfmitte erhalten, welche mit Holz aus heimischem Wald betrieben wird.

### **Wasserversorgung / Wasserleitungsbauten**

Im Berichtsjahr haben wir keinen Leitungsbruch am Hauptleitungsnetz und einen Leitungsbruch an einer privaten Leitung verzeichnet.

An der Hauptleitung aus dem Reservoir Schönenbühl musste ein Streckenschieber ersetzt werden weiter wurde ein Abschnitt der Hauptwasserleitung an der Eikerstrasse ersetzt.

---

8 Volkswirtschaft

---

### Pilzkontrolle

Der Pilzkontrolleur Peter Thomann hat folgende Auswertung über die Pilzkontrollen im Jahr 2024 bekannt gegeben:

		<b>2024</b>	2023
Zur Kontrolle vorgelegte Pilze	kg	<b>111</b>	51
Zum privaten Verzehr freigegebene Pilze	kg	<b>86</b>	36
Nicht freigegebene Pilze (giftig, ungeniessbar)	kg	<b>25</b>	15

### Schluss

Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für das stets entgegengebrachte Vertrauen und freut sich darüber, weiterhin auf die gute Unterstützung zählen zu dürfen. Der Gemeinderat arbeitet für die Bevölkerung und mit der Bevölkerung zusammen. Die anstehenden Vorhaben sollen im Sinne und im Interesse der Bevölkerung guten Lösungen zugeführt werden.

**Antrag** Der Rechenschaftsbericht 2024 sei in zustimmendem Sinne zur Kenntnis zu nehmen.